

Verlegeanweisung

PACO Cork Parkett Sheets finden im gesamten Wohnbereich, d.h. auch in Küche und Bad, sowie in öffentlichen Gebäuden wie z.B. Kindergärten und Büros ihren Einsatz. **PACO Cork Parkett Sheets** geben jedem Raum eine besondere Note von Behaglichkeit und Wärme. Außerdem sind sie schalldämmend und angenehm für den gesamten Bewegungsapparat.

Damit Sie lange Jahre Freude an Ihrem **PACO Cork Parkett** haben, sollten Sie folgende **Hinweise und Tipps unbedingt beachten**:

Akklimatisierung:

PACO Cork Parkett Sheets müssen vor der Verlegung mindestens 48 Std. akklimatisiert werden. Hierzu legen Sie die geschlossenen Pakete (max. eine Kantenkante geöffnet) in den zu verlegenden Raum. So kann sich das Naturmaterial Kork richtig akklimatisieren.

Raumklima:

Die Raumtemperatur sollte während der Lagerung und der Verlegung bei 15-25°C und einer relativen Luftfeuchte von mindestens 35 bis max. 65% liegen. Das Material für die Untergrundvorbereitung, Klebstoffe und Oberflächenmaterial muss den gleichen raumklimatischen Verhältnissen entsprechen.

HINWEIS: Wie andere Naturprodukte auch, ist Kork nicht lichtecht und hellt, im Vergleich zu Holz, das durch Lichteinfluss nachdunkelt, auf. Diese Prozesse verlaufen in der Regel gleichmäßig und werden daher nicht als negativ empfunden. Bei großen lichtdurchfluteten Dachfenstern oder Balkon- und Terrassenfenstern kann es durch direkte Sonneneinstrahlung zu punktuellen Ausbleichungen oder Farbveränderungen kommen. Um diesen natürlichen Prozess zu minimieren, muss für einen ausreichenden Sonnenschutz gesorgt werden.

Bei lang andauernden Klimaextremen (relative Luftfeuchtigkeit zu niedrig oder zu hoch) ist mit einer Dimensionsveränderung zurechnen.

PACO Cork Parkett Sheets ist ein Naturprodukt; Maß- und Farbdifferenzen sind möglich, bedeuten jedoch keine Minderung der Qualität. Es wird regelmäßig auf gesundheitlich bedenkliche Emissionen überprüft und ist mit dem Kork Logo zertifiziert.

Vorbereitung:

Prüfen Sie die Sheets vor der Verlegung auf erkennbare Fehler. Stellen Sie Mängel fest, müssen Sie die Arbeiten unverzüglich einstellen und Ihren Lieferanten informieren. Farb- und Strukturunterschiede sind produkttypisch und geben keinen Grund zur Beanstandung.

Sorgen Sie während der Verlegung für optimales Arbeitslicht. Eine Verlegung bei Nacht wird nicht empfohlen. Bereits verlegte Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen.

Achten Sie bitte auf Chargengleichheit, um Farbunterschiede zu vermeiden. Die Charge wird am Paket auf dem Etikett angegeben (z.B. KW

1021). Um ein ausgewogenes Oberflächenbild zu erhalten, sollten die Sheets vor der Verlegung gemischt werden (im ständigen Vorlauf ca. 3-4 Pakete öffnen). Die Vorgaben unserer Verlegeanweisung und die des Bodenlegerhandwerks müssen eingehalten werden, da ansonsten eine schadenfreie Nutzung nicht zugesichert werden kann.

Untergrund:

Grundsätzlich gelten die Regeln des Fachs nach VOB, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten. Die Ebenheit muss der DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4 entsprechen, sollte jedoch 2 mm/m nicht überschreiten.

- Der Untergrund muss frei von textilen Altbelägen, sauber, dauerhaft trocken, eben, fest und tragfähig sein.
- Lose, weiche oder nachgiebige Altbeläge müssen entfernt werden.
- Unebenheiten von mehr als 2mm pro Meter müssen entfernt und Vertiefungen gespachtelt werden (verzugsweise per Raketentechnik mit Entlüftung)

Zementestrich:

Die Restfeuchte darf 2,0 CM% nicht übersteigen, bei Warmwasserfußbodenheizung 1,8 CM%. Wir empfehlen vor der Verlegung den Untergrund mittels WAKOL D3040 Vorstrichkonzentrat (1:2 mit Wasser verdünnt) vorzustreichen und mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse in einer Schichtstärke von mindestens 2 mm zu egalisieren.

Anhydrit-/Fließestrich:

Die Restfeuchte des Estrichs darf 0,5 CM% und bei Warmwasserfußbodenheizung 0,3 CM% nicht übersteigen. Die Estriche müssen vor Verlegung mittels Einscheibenmaschine angeschliffen, kräftig abgesaugt und mit WAKOL D3040 Vorstrichkonzentrat (1:2 mit Wasser verdünnt) vorgestrichen werden. Nach der Trocknung (mind. 2-4 Stunden) wird der Untergrund mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse in einer Schichtstärke von mind. 2 mm gespachtelt.

Heißasphalt-/Gussasphaltestrich:

Bei dieser Art von Estrich ist es zwingend notwendig, dass diese gut und gleichmäßig abgesandet sind, um die notwendige Griffigkeit für eine anschließende Spachtelung mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse zu haben. Falls dies nicht der Fall ist, müssen diese mit WAKOL D3040 Vorstrichkonzentrat (1:1 mit Wasser verdünnt) grundiert werden und anschließend mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse in einer Schichtstärke von mind. 2 mm (max. jedoch 5 mm) gespachtelt werden.

Trockenestriche/Verlegeplatten:

Sollten, falls schwimmend verlegt, mindestens eine Stärke von 20 mm haben und im Stoßbereich fest miteinander verleimt sein. Unebenheiten im Stoßbereich müssen abgeschliffen und gegebenenfalls gespachtelt werden.

Alte Stein- und Fliesenböden:

Müssen mit Universalverdünnung grundgereinigt (entfettet) werden, anschließend mit einem Schleifpapier (Körnung 60er oder 80er Papier) aufrauen. Danach mit WAKOL D3040 Vorstrichkonzentrat vorstreichen (1:1 mit Wasser verdünnt) und nachträglich mit WAKOL Ausgleichsmasse Z615 spachteln (Schichtdicke mind. 2 mm).

Alte PVC oder Kunststoffbeläge:

Müssen homogen, fest verklebt und glatt sein (keine Schaumpolsterbeläge). Die Oberfläche muss mit Universalverdünnung grundgereinigt (entfettet) werden, anschließend mit einem Schleifpapier (Körnung 60er oder 80er Papier) aufrauen, damit für die Verklebung die nötige Haftfläche erzeugt wird. Die Verklebung kann mit WAKOL D3540 Kontaktklebstoff erfolgen.

Alluntergründe mit Klebstoff- und Belagsresten:

Müssen von allen klebstoffhemmenden Substanzen gesäubert werden. Danach mit WAKOL Universalvoranstrich 0974 vorstreichen (1:1 mit Wasser verdünnt) und nachträglich mit WAKOL Ausgleichsmasse Z615 spachteln (Schichtdicke mind. 2 mm).

Fußbodenheizung: Bei Einhaltung der Vorschriften, bezüglich Estrichtrockenzeiten und fachgerechtem Auf- und Abheizen, ist die Verlegung auf Warmwasserfußbodenheizung möglich. Die Oberflächentemperatur des beheizten Estrich darf 28 °C nicht überschreiten. Beim Einsatz von Elektrofußbodenheizung wird keine Freigabe erteilt.

Beachten Sie bitte die Verarbeitungshinweise der einzelnen Hersteller, die Einhaltung der Regeln des Fachs und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter.

Der Einsatz von Ausgleichsmasse bewirkt eine gleichmäßige Ablüft- und Einlegezeit der eingesetzten Klebstoffe.

Zur Werterhaltung und Erfüllung der Garantiebedingungen ist der Einsatz unserer Pflege- und Reinigungsprodukte eine Grundvoraussetzung. Bitte beachten Sie die gesonderten Merkblätter „Reinigungs-/ Pflegeanweisung“ für den Wohnbzw. Objektbereich. Gemäß VOB DIN 18365 müssen diese vom Verleger an den Auftraggeber übergeben werden.

Alle Dokumente stehen auf der KWG Homepage www.kwg-bodendesign.de als Download bereit.

Wichtiger Hinweis:

Die gelieferte Charge des Dekors kann vom Warenmuster bzw. der ausgestellten Mustertafel in Farbe und Dekore abweichen.

Materialaufbau:

PACO ist ein Ausdruck von hohem Qualitätsbewusstsein und verspricht einen langlebigen und robusten Bodenbelag. Der Kork verleiht Ihrem Boden die Elastizität und alle weiteren positiven Eigenschaften eines Korkbodens.



PACO steht für 100 % Kork.

- nachträgliche Versiegelung mit Easy Finish halbmatt
- 4 mm, 5 mm oder 6 mm Kork massiv, hand- oder edelfurniert

Verlegeanweisung

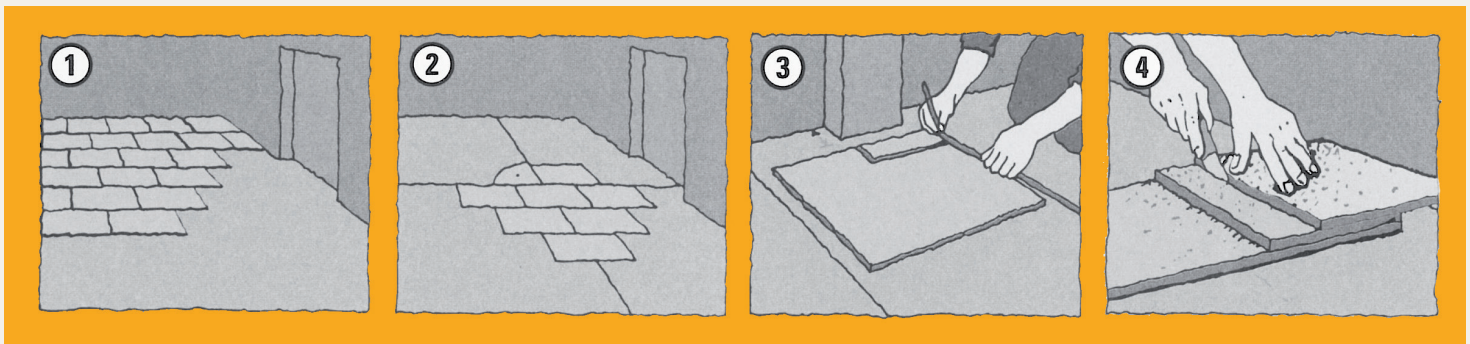
Der Klebstoff

1. Ihre **PACO Cork Parkett Sheets** sind maschinell vorgeleimt: Dann wird lediglich der verlegereife Untergrund mit Wakol D3540 Kontaktklebstoff satt beschichtet (Verbrauch ca. 125 g/m²). Bitte verwenden Sie hierzu eine kurzflorige Velourwalze. Nach ausreichender Abluftzeit d.h., wenn der Klebstoff auf dem Untergrund transparent geworden ist, werden die Sheets passgenau in das abgelüftete Klebebett eingelegt und mit einer Andruckrolle sorgfältig festgerollt, sowie mit einem geeigneten Gummihammer fest angeklöpft.
2. Ihre **PACO Cork Parkett Sheets** sind nicht vorgeleimt: Verwenden Sie Wakol D3540 Kontaktklebstoff. Dieser wird beidseitig (Sheetrückseite und Untergrund) mit einer kurzflorigen Velourrolle gleichmäßig satt aufgerollt (Verbrauch ca. 250 g/m²). Nach ausreichender Abluftzeit d.h., wenn beide Klebstofffilme transparent geworden sind, werden die Sheets passgenau in das abgelüftete Klebebett eingelegt und mit einer Andruckrolle sorgfältig festgerollt. Die Sheets müssen mit einem geeigneten Gummihammer fest angeklöpft werden.

Die Verlegung

Beginnen Sie an einer geraden Wand (Bild 1) oder in der Mitte des Raumes (Bild 2). Ein genauer Winkel bzw. eine Mittelpunktlinie sind Voraussetzung für ein schönes Verlegebild. Die nächsten Reihen werden immer versetzt und nicht auf Kreuzfuge verlegt. Im Übrigen werden Cork Parkett Sheets passgenau aneinander gelegt. Im Bereich von Türen und Heizungsrohren kann das Sheet mit einem Teppichmesser eingepasst werden (Bild 3). An der Wand wird das Sheet, wie auf Bild 4, ebenfalls ohne Dehnfuge eingeschnitten.

HINWEIS: Das feste Anklöpfen ist zwingend erforderlich. **Bevor der Kleber abgebunden hat**, werden die Platten fortlaufend mit einer Glierwalze (Gewicht 14-25 kg) flächig angewalzt.



Versiegelung mit 1 K Wasserlack

Für eine Erstversiegelung der Oberfläche empfehlen wir Easy Finish 1 K Wasserlack von Loba.

Der gebrauchsfertige Lack wird in 1, 5 und 10 Liter Gebinden angeboten und ist für die Versiegelung in Wohn- und Innenräumen mit starker Beanspruchung bestens geeignet.

Erst nach genügendem Abbinden des Klebstoffes versiegeln.

Trocknungszeit

Frühestens überlackierbar nach 4-6 Stunden. Vorsichtig begehbare nach 4-6 Stunden. Zwischenschliff frühestens nach 8-10 Stunden.

Leichte Beanspruchung nach 24 Stunden.

Volle Belastbarkeit und Abdeckung nach 5 Tagen.

Unbehandelter Naturkork:

Drei Anstriche Lack rollen.

Nach dem ersten Auftrag Trocknung über Nacht (reduziert die Gefahr von Granulatquellen). Zwischenschliff vor dem letzten Auftrag

Easy Finish Wasserlack ist nicht geeignet zur

Nachlackierung alter Beschichtungen und werkseitig vorbeschichteter Korkbeläge. Bitte beachten Sie unbedingt die Verarbeitungshinweise des Herstellers!

Reinigung und Pflege:

Egal wie schön und wie qualitativ hochwertig die Oberfläche eines Bodens ist, ohne eine entsprechende Pflege und Reinigung ist die Freude daran nicht auf unbegrenzte Zeit vorhanden. Die richtige Pflege und Reinigung ist ein wichtiger Bestandteil zur Werterhaltung Ihres Fußbodens. Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem neuen Boden haben, empfehlen wir zur Reinigung und Pflege ausschließlich die folgenden Produkte:

- Aktivreiniger # 820023
- Vollpflege # 820024

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Fachhändler. Verwenden Sie keine aggressiven und/oder lösemittel- oder glycerinhaltigen Mittel. Insbesondere bei Überdosierung können diese die Oberfläche angreifen. **Wischen Sie niemals nass, sondern ausschließlich nebelfeucht!**

Zusätzlich sind zur Werterhaltung und um mechanische Beschädigungen zu vermeiden im Eingangsbereich Schmutzfangmatten auszulegen und an Möbelstücken und Stühlen Filzgleiter anzubringen. Bei Bürostühlen ausschließlich weiche Stuhlrollen (Typ W) verwenden und Bodenschutzmatten einsetzen. Bitte beachten Sie die gesonderten Merkblätter „Reinigungs-/Pflegeanweisung“ für den Wohn bzw. Objektbereich. Gemäß VOB DIN 18365 müssen diese vom Verleger an den Auftraggeber übergeben werden. Alle Dokumente stehen auf der KWG Homepage www.kwg-kork.de als Download bereit.

Bitte beachten Sie, dass PACO Cork Parkett Sheets auf klimatische Verhältnisse reagieren können (naturtypische Eigenschaft). Von daher sollte das Raumklima, auch nach der Verlegung, unbedingt eingehalten werden. Bei zu trockenem Raumklima muss mit Fugenbildung gerechnet werden.

Bitte beachten Sie:

Unsere Informationen und Hinweise befreien nicht von der eigenen Prüfung der Produkte auf ihre Eignung. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher im Verantwortungsbereich des Verarbeiters.

Mit Erscheinen der Verlegeanweisung Stand: 06/2021 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.

Diese Verlegeanweisung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Neue Erkenntnisse werden von uns stets aktualisiert. Aus diesem Grund bitten wir Sie auch die aktuelle Verlegeanweisung auf unserer Homepage www.kwg-bodendesign.de im Bereich Service/Downloads einzusehen.